

## **NACHTRAG, softwareversionen 18.3 für Vulcan Series**

---

In diesem Nachtrag sind die neuen Funktionen dieser Softwareversion aufgeführt.

<b>Funktion</b>	<b>Seite</b>
Der Bereich für die Wind-Aufzeichnung	4
Verbesserungen der Benutzeroberfläche	7
C-MAP Embark	8
Hochladen von Sonar-Speicherdaten auf C-MAP Genesis	9
Dualmodus-WLAN	10

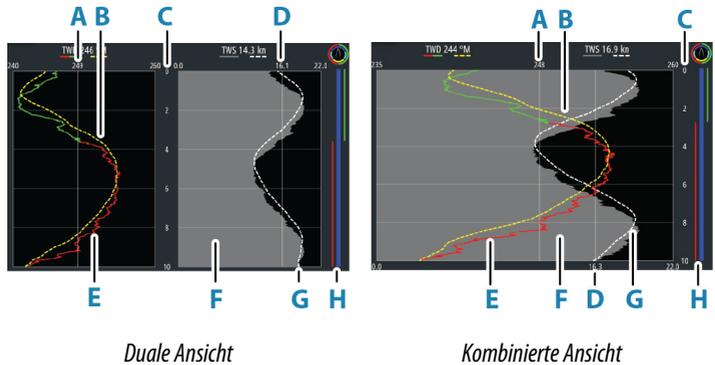




## Der Bereich für die Wind-Aufzeichnung

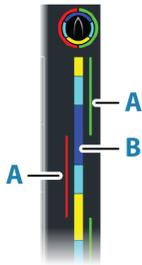
Eine Wind-Aufzeichnung ist ein spezieller Typ einer grafischen Zeit-Darstellung, der speziell entwickelt wurde, um jüngste Änderungen der Windgeschwindigkeit und -richtung zu verstehen.

Die Wind-Aufzeichnung kann als duale oder als kombinierte Ansicht dargestellt werden.



- A** Durchschnittliche wahre Windrichtung (TWD)\*
- B** TWD-Trend
- C** Zeitraum
- D** Durchschnittliche wahre Windgeschwindigkeit (TWS)\*
- E** TWD-Darstellung
- F** TWS-Darstellung
- G** TWS-Trend
- H** Wendedauerbalken\*

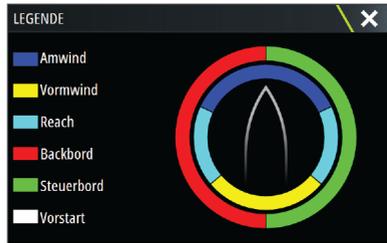
\* Optionale Objekte. Optionale Objekte können einzeln im Menü des Bedienfelds für die Wind-Aufzeichnung aktiviert bzw. deaktiviert werden.



## Wendedauerbalken

Der Wendedauerbalken zeigt Informationen zum Windwinkel (A) und einen Balken des Kurses zum Wind/Status vor Start (B) entsprechend den zu diesem Zeitpunkt erfassten Daten. Die Daten des Wendedauerbalkens nutzen dieselbe Zeitskala wie das Hauptfenster der Wind-Aufzeichnung.

Wählen Sie den Wendedauerbalken, um die Legende des Wendedauerbalkens anzuzeigen.



## Einrichten der Seite

Nutzen Sie das Menü des Bedienfelds der Wind-Aufzeichnung, um die Seite einzurichten.



### **Zeitbereich**

Zur Einstellung des Intervalls für den Zeitbereich.

### **Trenddurchschnittsbestimmung**

Zur Einstellung des Trenddurchschnitts. Bei einer niedrigen Einstellung ist die Detailtreue am höchsten (am nächsten an den Rohdaten, geringstes Dämpfungsmaß), und eine hohe Einstellung zeigt einen glatteren Trend (höchstes Dämpfungsmaß).

## ***TWD-Optionen***

### **Anzeigeoptionen**

Zur Einstellung der grafischen Darstellung, um nur die TWD, nur den TWD-Trend oder sowohl die TWD als auch den Trend anzuzeigen.

### **Durchschnittslinie**

Blendet die TDW-Durchschnittslinie in der grafischen Darstellung ein oder aus.

### **Tackfarben**

Mit dieser Funktion wird die TWD in den Farben für Steuerbord (Grün) und Backbord (Rot) angezeigt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird die TWD in einheitlicher (blauer) Farbe angezeigt.

## ***TWS-Optionen***

### **Anzeigeoptionen**

Zur Einstellung der grafischen Darstellung, um nur die TWS, nur den TWS-Trend oder sowohl die TWS als auch den Trend anzuzeigen.

### **Durchschnittslinie**

Blendet die TWS-Durchschnittslinie in der Darstellung ein oder aus.

## ***Tackbalken-Option***

### **Zeige**

Zum Ein- oder Ausblenden des Tackbalkens

### **Start-Linie**

Blendet die Regatta-Startzeit im Tackbalken ein oder aus. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Start-Linie im Tackbalken als horizontale Linie über dem Tackbalken angezeigt. Die Start-Linie wird zu dem Zeitpunkt angezeigt, an dem der Zeitmesser Null erreicht hat.

### **Tack Durchschnitte**

Zeigt eine Tabelle mit einer Liste der Tack-Durchschnitte über den aktuellen Zeitraum an. Dieses Display kann zur Überprüfung der

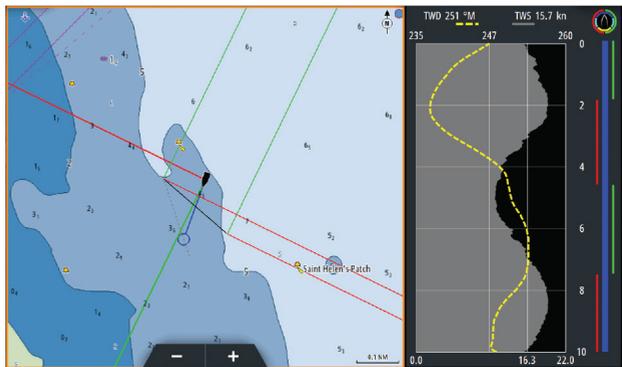
Kalibrierung oder durchschnittlichen Leistung für jede Wende nützlich sein.

TACK DURCHSCHNITTE		
	Backbord	Steuerbord
TWA (°)	-40	42
TWD (°T)	249	243
TWS (kn)	15.0	16.2
Bootsgeschwindigkeit (kn)	9,1	5,9
Kurs (°T)	288	201

### **Modus-Option**

Zur Einstellung der Wind-Aufzeichnung als duale oder kombinierte Ansicht.

In der kombinierten Ansicht kann die Wind-Aufzeichnung in einem kleineren Feld vollständig verwendet werden, beispielsweise neben einem Kartenfenster.



## **Verbesserungen der Benutzeroberfläche**

### **Neue DownScan-, SideScan- und 3D-Sonar-Symbole auf der Startseite**

Die Symbole SideScan, DownScan und 3D-Sonar ersetzen das StructureScan-Symbol auf der Startseite. Die separaten Symbole erleichtern die Nutzung der Anwendungen und das Anpassen von Bildern.

### **Änderung des Anwendungsmenüs**

Die Echolotanwendungen und die Menüs der Kartenanwendung wurden geändert, um das Benutzererlebnis einfacher zu gestalten.

Die Optionen der Untermenüs werden in das neue Untermenü "Mehr Optionen" verschoben und das Hauptmenü "Ansicht" wird gelöscht.

### **Änderung des Dialogfelds Werkzeug**

Die Option "Dateien" (Files) des Dialogfelds Werkzeug wird umbenannt in "Speicher" (Storage).

## **C-MAP Embark**

Für den Zugriff auf die Website von C-MAP Embark können Sie entweder einen PC oder die App C-MAP Embark auf Ihrem Smart-Gerät verwenden, um Folgendes zu verwalten:

- Wegpunkte
- Routen
- Tracks

Nutzen Sie die C-MAP Embark-Funktion des Gerätes für die Synchronisierung von Gerät und C-MAP Embark.

→ **Hinweis:** Die PredictWind-Wegpunkte sind nicht in der Funktion C-MAP Embark enthalten.

### **Bedarf**

- Ein Konto bei C-MAP Embark
- Zum Synchronisieren muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein.

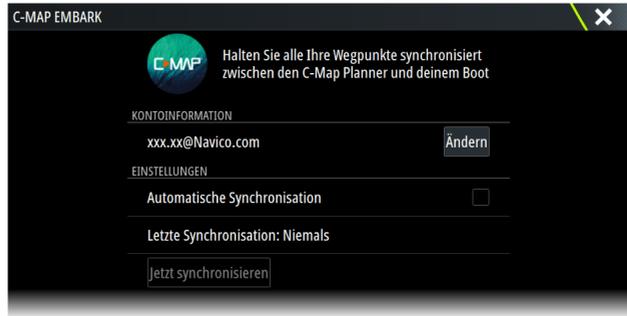
### **Synchronisieren**

Um MFD und C-MAP Embark zu synchronisieren, öffnen Sie im Dialogfeld Systemkontrolle oder im Dialogfeld mit den Service-Einstellungen die Funktion C-MAP Embark.

Nach der Anmeldung im System zeigt dieses den Zeitpunkt der letzten Synchronisierung an und die folgenden Optionen werden verfügbar:

- Ändern (Change) – zum Ändern der Anmeldeinformationen verwenden
- Automatische Synchronisation – die Synchronisierung erfolgt in regelmäßigen Abständen im Hintergrund, wenn eine Verbindung zum Internet besteht

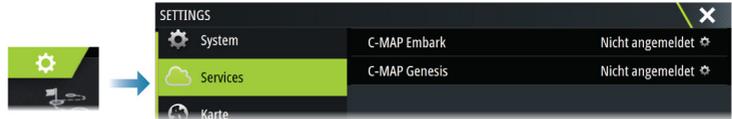
- Jetzt synchronisieren – die Synchronisierung erfolgt sofort



## Hochladen von Sonar-Speicherdaten auf C-MAP Genesis

Führen Sie zum Hochladen von Sonar-Speicherdaten auf C-MAP Genesis einen der folgenden Schritte aus:

- Verwenden Sie die Option Dienste (Services). Folgen Sie den Anweisungen, um sich anzumelden und die Speicherdateien an C-MAP Genesis zu übertragen.



- Verwenden Sie das Dialogfeld Speicher (Storage). Wählen Sie das Symbol Sonar-Speicherdaten (Sonar Logs) und die Daten, die Sie übertragen möchten. Wenn Sie bereits bei C-MAP Genesis angemeldet sind, werden die Dateien übertragen. Wenn Sie nicht angemeldet sind, wählen Sie das Symbol Übertragungen (Transfers), und folgen Sie den Anweisungen, um sich anzumelden und die Speicherdateien an C-MAP Genesis zu übertragen. Sie können sich zu einem späteren Zeitpunkt anmelden und Dateien übertragen, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.



## Dualmodus-WLAN

Das interne WLAN-Modul kann nun zur gleichen Zeit sowohl als WLAN-Access Point als auch als WLAN-Client eingesetzt werden. Das interne WLAN-Modul kann nur als ein WLAN-Access Point und ein Client gleichzeitig fungieren.

→ **Hinweis:** Dualmodus-WLAN ist nicht mit externen WLAN-Modulen verfügbar (z. B. WiFi-1).

Das interne WLAN-Modul fungiert als Access Point, wenn ein Mobiltelefon oder Tablet zur Fernsteuerung der Einheit über die Link-App auf dem Telefon oder Tablet verbunden ist. Das interne WLAN-Modul fungiert als Client, sobald Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk besteht.

Die Optionen des Dialogfelds für Wireless-Einstellungen und die Optionen, die bei der Auswahl von Wireless im Dialogfeld Systemkontrolle angezeigt werden, werden entsprechend geändert. Das System bietet Ihnen mit Anweisungen, die gewählte Verbindung herzustellen:

- Verbinden mit dem Internet
- Ihr Telefon/Tablet verbinden

